

# Anleitung für Schwimmbadbeschichtung auf Stahl mit MIPA RC 255-30 Schwimmbadfarbe

MIPA Schwimmbadfarbe RC 255-30 ist eine verarbeitungsfertige und ölfreie **Chlorkautschukfarbe**, **Unterwasserschutzfarbe**, **Schwimmbadfarbe** zum Streichen und Rollen für die Neu- und Renovierungsbeschichtung von **Schwimmb Becken** aus Beton, Zementputz, grundiertem Metall und GfK. MIPA Poolfarbe für den Einsatz in Schwimmb Becken, Zierbecken, Planschbecken oder Fischbecken.

## Einsatzgebiete

- für die Neu- und Renovierungsbeschichtung von Schwimmb Becken, Fischbecken, Fischteichen aus Beton, Zementputz, grundiertem Metall und GfK.

## Untergrundvorbehandlung

### **Stahl:**

Strahlen im Normreinheitsgrad SA 2,5 oder, falls Strahlen nicht möglich ist, alternativ mechanisches Entrosten und gründliches Anschleifen (Schleifpapier der Körnung P 120 -220) bis Rost, Zunder und Walzhaut rückstandslos entfernt sind. Danach gründliche Reinigung mit Mipa Silikonentferner.

**Bitte beachten:** wenn bereits ein Altanstrich vorhanden ist, nach [folgender Anleitung](#) arbeiten

## Aufbauvorschlag

### Grundierung

**1 x grundieren mit MIPA EP 100-20 2k Epoxidharzgrundierung**

**MIPA EP 100-20** ist eine chromatfreie **2K-Zinkphosphat-Epoxidharz-Grundierung** als Haftgrund und Korrosionsschutz für Stahl, verzinkten Stahl, Aluminium, GfK, übliche Kunststoffe und mineralische Untergründe. Geeignet als Grundanstrich auch bei Chemikalienschutz- und Unterwasseranstrichen sowie als Zwischenanstrich bei EP-Zinkstaubgrundierungen und zur Isolierung thermoplastischer bzw. nicht lösemittelbeständiger Altlackierungen.

### Farbton

- Standardfarbton RAL 7032 betongrau

**- im Farbton nach Wunsch**

### **Warum Grundierung im Farbton nach Wunsch?**

Für viele Anwendungen ist es sinnvoll, auch schon die Grundierung in einem bestimmten Farbton auszuführen. So sind zum Beispiel Beschädigungen nicht sofort sichtbar, wenn Grundierung und Endlack den gleichen Farbton haben. Auch bei extrem leuchtenden Farbtönen bzw. naturgemäß etwas schwächer deckenden Endlacken in kräftigen Tönen wie gelb, orange oder rot bringt eine passend eingefärbte Grundierung Vorteile.

### **Was ist ein 2K Lack und was ist zu beachten?**

>> Anleitung zur [Verarbeitung von 2-Komponenten Lack](#)

### Vorgehensweise

- **1 x grundieren** MIPA EP 100-20 2K Zinkphosphat-Epoxidharz Grundierung (Farbton am besten ähnlich der endgültigen Farbe)
- + 20 % Härter EP 950-25 einsetzen.
- + 5 -10 % MIPA EP Verdünnung
- **Trocknung** über Nacht.

# Anleitung für Schwimmbadbeschichtung auf Stahl mit MIPA RC 255-30 Schwimmbadfarbe

## Verarbeitungsmöglichkeiten

streichen, rollen, spritzen

## Benötigte Materialien / Materialverbrauch

**MIPA EP 100-20** (Standardfarbton RAL 7032)

**MIPA EP 100-20** (Farbton nach Wunsch)

inklusive Härter bestellen

## Ergiebigkeit /Verbrauch

- ca. 3,1 - 4,0 m<sup>2</sup> je kg pro Arbeitsgang  
(bei 60µm Trockenschichtstärke)

## Ergiebigkeit je Gebinde

- 5 kg reicht für ca. 17,5 m<sup>2</sup>  
-25 kg reicht für ca. 87,5 m<sup>2</sup>

## **MIPA Härter EP 950-25**

20 % der Lackmenge

## **MIPA Epoxidharzverdünnung**

- ca. 10% der Grundierungsmenge

**Trocknung über Nacht, aber maximal 24 Stunden. Bei längerer Trocknung muss vor dem nächsten Anstrich erst komplett matt angeschliffen werden.**

## Beschichtung

### **3 x Streichen mit MIPA RC 255-30 Schwimmbadfarbe**

Verdünnungszugabe 0 – 5 % (an besten unverdünnt)

Trocknung zwischen den Arbeitsgängen mindestens 4 Std.

## **MIPA Schwimmbadfarbe**

0,6 kg/m<sup>2</sup>

## **Ergiebigkeit je Gebinde**

- 1 kg reicht für ca. 1,7 m<sup>2</sup>  
- 5 kg reicht für ca. 8,3 m<sup>2</sup>  
- 10 kg reicht für ca. 16,7 m<sup>2</sup>

## **MIPA UN 21 Verdünnung**

0,1 Liter/m<sup>2</sup>

## **Ergiebigkeit je Gebinde**

- 1 kg reicht für ca. 10 m<sup>2</sup>  
- 5 kg reicht für ca. 50 m<sup>2</sup>

Die angegebenen Materialmengen basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den MIPA Produktinformationen

*Schnellsuche im Shop*

ep100s  
ep100w



*Schnellsuche im Shop*

950-25



*Schnellsuche im Shop*

mipvep



*Schnellsuche im Shop*

rc25



*Schnellsuche im Shop*

vun21



# Anleitung für Schwimmbadbeschichtung auf Stahl mit MIPA RC 255-30 Schwimmbadfarbe

## Beispielrechnung

Schwimmbekkengröße 8,00 m lang x 4,00 m breit x 1,80 m tief  
zu streichende Fläche = 75,2 m<sup>2</sup>

MIPA EP 100-20	0,285 kg	x	75,2 m <sup>2</sup>	=	21,43 kg
MIPA Härter EP 950-25	0,057 kg	x	75,2 m <sup>2</sup>	=	4,28 kg
MIPA EP Verdünnung	0,028 kg	x	75,2 m <sup>2</sup>	=	2,14 Liter
MIPA Silikonentferner	0,05 Liter	x	75,2 m <sup>2</sup>	=	3,76 Liter
MIPA UN 21 Verdünnung	0,10 Liter	x	75,2 m <sup>2</sup>	=	7,52 Liter
MIPA Schwimmbadfarbe	0,51 kg	x	75,2 m <sup>2</sup>	=	38,35 kg

## Tipp:

[zum Shop](#)

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der in die **Schnellsuche im Shop oben rechts** aufrufen.

Schnellsuche im Shop

Kürzel 

Wie funktioniert die Schnellsuche? >> [zur Erklärung](#)

## Besondere Hinweise

1. **Verarbeitungstemperatur:** 10 °C bis 28 °C. Nicht in der prallen Sonne oder bei Regen streichen.
2. **Während der Trocknung** darf keine Betauung der Lackoberfläche in den ersten 48 Stunden stattfinden, da ansonsten Lackstörungen (mangelnde Filmbildung) drohen. Zudem darf während der Trockenphase keine stehende Wasserbelastung einwirken, daher muß stehendes Wasser sofort mit einem Gummischieber entfernt werden.
3. Die **Endhärte** wird nach 8 -10 Tagen (20 °C) erreicht. Regenbelastung in den ersten zwei Stunden unbedingt vermeiden (Gefahr der Kraterbildung).
4. Die **bewitterungsbedingte Auskreidung und Farbtonaufhellung** ist systemtypisch. Die Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt. Regelmäßige Kontrolle der Schwimmbadbeschichtungen und ggf. Überholungsanstriche werden empfohlen.
5. **Eisen- und Stahlbecken** sind für ständige Wasserbelastung nicht geeignet.
6. **Nach dem letzten Anstrich** mind. 14 Tage Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) bevor das Wasser eingelassen wird.
7. **Langsam und blasenfrei** rollen. Zum Erzielen möglichst blasenfreier Oberflächen wird die Ausführung mit Pinsel oder Flächenstreicher empfohlen. Bei der Rollapplikation ist es ratsam, die nasse Beschichtung nochmals mit geringem Druck durchzurollen um Blasen zu öffnen. Die Ablüftphase darf dabei noch nicht erreicht sein, damit der Lack wieder verlaufen kann. Geeignete Roller: kurzhaarige Lammfellroller. Die Applikation im Spritzverfahren mittels Airmix- / Airlessgeräten ist nicht möglich.

# Anleitung für Schwimmbadbeschichtung auf Stahl mit MIPA RC 255-30 Schwimmbadfarbe

8. **Benutzung als Fischbecken:** Nach dem letzten Anstrich mind. 4 Wochen Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) und anschließend gründlich mit Wasser ausspülen.
9. **Die Beständigkeit** gegenüber handelsüblichen Schwimmbadreinigern ist gegeben. Es wird aber trotzdem eine vorherige Verträglichkeitsprüfung an einer Teilfläche der Schwimmbadbeschichtung empfohlen.
10. Werden die Schwimmbadbeschichtungen erhöhten Belastungen ausgesetzt (z. B. erhöhter Chlor- oder Salzgehalt, Ozonwirkung, Laub- und Blütenblätter, aggressive Reinigungsmittel etc.), kann dies zu verstärkter Auskreidung bzw. Verfärbungen führen.
11. Nur für die professionelle Anwendung bei Beachtung der entsprechenden Mipa-Produktinformationen bestimmt.

## Häufige Fehler

1. **Fehlende Mindest-Trockenschichtdicke:**  
Daher besser einen Anstrich mehr bei stehenden Flächen auftragen.
2. **Verdünnter Schluss-Anstrich:**  
Verlauf ist zwar besser aber nötige Trocken-Schichtdicke wird nicht erreicht.
3. **Mangelnde Wartung und Instandhaltung:**  
Je nach Witterungseinfluß und Belastung der Schwimmbadbeschichtung ist regelmäßige Wartung und Instandhaltung enorm wichtig. Daher ist ein jährlicher Renovierungsanstrich erforderlich.
4. **Einsatz der Schwimmbadfarbe als „Dichtmaterial“:**  
Die Schwimmbadfarben sind als hochrobuste Unterwasseranstriche konzipiert, doch kann man damit keine Wasserdichtheit erreichen. Daher ist unbedingt auf wasserundurchlässige Untergründe zu achten.

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.